



**GESCHICHTE
ENTDECKEN**

LERNORT
FRIEDRICHSRUH



OTTO-VON-BISMARCK-STIFTUNG



Oben: Historischer Bahnhof

Rechts: Dauerausstellung im historischen Bahnhof

Ganz rechts: Rekonstruiertes Arbeitszimmer Otto von Bismarcks im Bismarck-Museum

AUF BISMARCKS SPUREN - LERNORT FRIEDRICHSRUH

Die Otto-von-Bismarck-Stiftung bietet Betreuungsangebote für alle Besuchergruppen. Als außerschulischer Lernort gehört die Stiftung in Friedrichsruh zu den bewährten Partnern der Bildungseinrichtungen in der Region. Das Vermittlungsangebot beinhaltet neben klassischen Formaten wie Überblicks- und Themenführungen auch Schülerrallyes, Geschichtswerkstätten, Projekttage und Exkursionen. Die verschiedenen Vermittlungsformate vertiefen den Blick auf Leben und Werk Otto von Bismarcks, die Geschichte des 19. Jahrhunderts sowie des Deutschen Kaiserreichs und fördern das Verständnis für historische Zusammenhänge.

Neben der Dauerausstellung „Otto von Bismarck und seine Zeit“ im historischen Bahnhof von Friedrichsruh sowie der ständigen Ausstellung im Bismarck-Museum erlauben Archiv und Bibliothek eine vielfältige und spannende Beschäftigung mit historischen Themen. Ein Blick auf Originalquellen, u.a. aus dem Nachlass Otto von Bismarcks, ermöglicht den „haptischen“ Zugriff als ungewohnten Schritt in der Auseinandersetzung mit Geschichte.

Dauerausstellung und Museum zum Ort der lebendigen Darstellung von historischen Prozessen zu machen — das ist unser Ziel.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

FÜHRUNGEN

In der Dauerausstellung der Stiftung im historischen Bahnhofsgelände sowie der ständigen Ausstellung im traditionsreichen Bismarck-Museum verweisen originale Zeugnisse der Vergangenheit auf zentrale Aspekte des Wirkens und Nachlebens des „Reichsgründers“. Gemälde, Dokumente, Drucke, Möbel, Fotografien, Medaillen und Orden wie auch museale Inszenierungen illustrieren die wechselvolle preußische und deutsche Geschichte im 19. Jahrhundert sowie zu Beginn des 20. Jahrhunderts in ihren europäischen und globalen Bezügen.



ÜBERBLICKSFÜHRUNGEN:

Überblicksführungen vermitteln den Besucherinnen und Besuchern einen allgemeinen Eindruck von den vielschichtigen Aspekten der Dauerausstellung im Stiftungsgebäude (Herkunft und Werdegang Otto von Bismarcks, Entstehen der Nationalbewegung, Vormärz und Revolution 1848, der Weg zum Nationalstaat, Außen-, Kolonial- und Innenpolitik Bismarcks, Industrialisierung und Bürgertum, Bismarck-Mythos) sowie von den zahlreichen Exponaten des Bismarck-Museums. Regelmäßig bietet die Stiftung öffentliche Führungen durch beide Ausstellungen an. Die jeweiligen Termine sind den Halbjahresprogrammen zu entnehmen. **Dauer:** jeweils ca. 1 Stunde (oder nach Vereinbarung).

THEMATISCHE FÜHRUNGEN:

Von Ihnen gewünschte inhaltliche Schwerpunkte ermöglichen eine gezieltere Beschäftigung mit Fragestellungen des 19. Jahrhunderts. **Dauer:** ca. 1,5 Stunden, **Ort:** Dauerausstellung der OBS und Bismarck-Museum.

THEMENFÜHRUNGEN: „Wendepunkte deutscher Geschichte“

18. Januar: „Die deutsche Einheit ist gemacht, und der Kaiser auch“
- Die Proklamation des Deutschen Kaiserreiches am 18. Januar 1871“

23. Mai: „Verfassung und Politik im Kaiserreich“
(Themenführung zum „Verfassungstag“)

3. Oktober: Nation und Nationalstaat im 19. Jahrhundert
(Themenführung zum „Tag der Deutschen Einheit“)

Dauer: 1 bis 1,5 Stunden



MUSEUMSPÄDAGOGISCHER „PARCOURS BISMARCK“

In diesem Angebot wird Friedrichsruh als historischer Ort miteinbezogen. Ein begleiteter Besuch der verschiedenen Bismarck-Denkmäler (Bismarck-Museum, Mausoleum, Hirschgruppe) ermöglicht die plastische Vermittlung der Problematik des Bismarck-Kultes bis in die jüngste Vergangenheit. Der Eintritt in das Mausoleum ist kostenpflichtig (Erwachsene: € 2,-, Schüler: € 1,-).

Dauer: 3 Stunden (mit Führung in der Dauerausstellung der Otto-von-Bismarck-Stiftung)

Sekundarstufen I und II

Links:

Bismarck-Museum

Unten links:

Plakat der Firma AEG

Unten rechts:

Büste Otto von Bismarcks



SCHÜLERRALLYE „OTTO VON BISMARCK UND SEINE ZEIT“

Mit diesem Angebot können Schülerinnen und Schüler selbstständig die Dauerausstellung der Otto-von-Bismarck-Stiftung „erobern“.

Dauer: ca. 1 Stunde

Sekundarstufe I (Klassenstufe 7/8)

GESCHICHTSWERKSTÄTTEN

In den Geschichtswerkstätten werden unterschiedliche Aspekte zur Geschichte des 19. Jahrhunderts und des Deutschen Kaiserreichs in der Dauerausstellung der OBS sowie im Bismarck-Museum anhand dort gezeigter Objekte durch Schüler (in Kleingruppen) selbstständig bearbeitet. Die Arbeitsergebnisse werden anschließend präsentiert und diskutiert. Ziel ist die Vermittlung historischer sowie methodischer Kenntnisse im Umgang mit Ausstellungsexponaten. Dabei soll auch ein Kennenlernen von beziehungsweise eine Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Objektgattungen erfolgen.

1. Geschichtswerkstatt „Bismarck-Mythos“ (Bismarck-Museum)
2. Geschichtswerkstatt „Außenpolitik Otto von Bismarcks“ (Dauerausstellung OBS)
3. Geschichtswerkstatt „Arbeit mit Karikaturen“ (Dauerausstellung OBS)

(weitere Geschichtswerkstätten in Vorbereitung)

Dauer: 1,5 Stunden

Sekundarstufe II



QUELLENKUNDE

Im Mittelpunkt dieses Angebots steht die Vermittlung und Anwendung von Grundkenntnissen in der Arbeit mit schriftlichen bzw. literarischen und Bild-Quellen sowie Sachüberresten. Hierzu gehören die Analyse und Bewertung von diversen Quellen, z. B. aus dem Archiv der Stiftung. Grundsätzlich besteht nach Absprache die Möglichkeit einer Besichtigung des Archivs in Kleingruppen unter der Fragestellung „Was ist ein Archiv und welche Aufgaben hat es?“ Auch kleinere Transkriptions-Übungen können durchgeführt werden.



Links: „Proklamation des deutschen Kaiserreichs“ (Bismarck-Museum)

Oben links: Archivgebäude

Oben rechts: Ehrenbürgerbrief der Stadt Düsseldorf

Rechts: Fürstendiplom Otto von Bismarcks (Bismarck-Museum)



THEMEN

(andere Themen nach Absprache, in Gruppenarbeit):

- Außen- und Kolonialpolitik/Imperialismus
- Sozialistengesetz
- Kulturkampf
- Bismarck-Mythos/Denkmalkult im Kaiserreich

Dauer: je nach Umfang (2 bis 4 Stunden)

Sekundarstufen I und II

PROJEKTTAG/-WOCHE

Im Rahmen eines Projekttages bzw. einer Projektwoche haben Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, in ein- oder mehrtätiger Projektarbeit zu bestimmten Fragestellungen, etwa zum Bismarck-Mythos, mit Originalquellen/Sachüberresten und ausgewählter Literatur intensiv propädeutisch zu arbeiten und sich andere Lernformen anzueignen.

Dauer: je nach Umfang (1 bis 4 Tage)

Sekundarstufen I und II



Oben:
Schülerinnen und Schüler
in der Bibliothek

Rechts:
Bismarck-Denkmal in Hamburg

EXKURSIONEN

In begleiteten Rundgängen lernen Schülerinnen und Schüler ausgewählte Nationaldenkmäler in der Freien und Hansestadt Hamburg kennen. Die Motive für die Errichtung der Denkmäler sind häufig kaum mehr bekannt, und ihre künstlerische Ausgestaltung sowie ihre politische Aussagekraft können heute nicht mehr ohne weiteres entschlüsselt werden. Der Streifzug zu ausgewählten Monumenten macht die Schüler mit der Denkmalskultur im Kaiserreich vertraut.

EXKURSION I:

Kaiser-Kult und Bismarck-Mythos – Nationaldenkmäler des Kaiserreichs in Hamburg (begleiteter Rundgang zu ausgewählten Nationaldenkmälern in der Freien und Hansestadt Hamburg, z. B.: Bismarck-Denkmäler Bergedorf, Altona und St. Pauli, Kaiser-Wilhelm-Denkmäler in Bergedorf, Innenstadt, Altona).

EXKURSION II:

Otto von Bismarck und Hamburg (begleiteter Rundgang zu ausgewählten Stationen in Hamburg, z. B.: Rathaus mit Führung, Freihafen/Speicherstadt, evtl. mit Besuch Speicherstadtmuseum und/oder Zollmuseum, Bismarck-Denkmal St. Pauli).

Dauer: 3 bis 4 Stunden

Sekundarstufe II



WANDERAUSSTELLUNG „OTTO VON BISMARCK. MENSCH - MACHT - MYTHOS“

Die mobile Sonderausstellung „Otto von Bismarck. Mensch – Macht – Mythos“ bietet einen kompakten Überblick über den Menschen Otto von Bismarck, seinen beruflichen Werdegang, seine Leistungen und Fehlleistungen in der Außen- und Innenpolitik sowie seine kultische Verehrung von der Kaiserzeit bis in die frühe Bundesrepublik.

Die Wanderausstellung wurde für die Präsentation in Bildungseinrichtungen sowie öffentlichen Institutionen erstellt (z. B. Schulen, Universitäten, Bibliotheken, Archiven, Landeszentralen und Akademien für politische Bildung, Gemeinde- und Rathäusern).

Sie umfasst zwölf Tafeln (Roll-up-System) und kann mühelos auf- und wieder abgebaut werden. Hängevorrichtungen sind nicht notwendig. Die Tafeln haben eine Größe von 210 cm (Höhe) x 85 cm (Breite) x 38 cm (Tiefe) und werden in eigens dafür angefertigten Taschen verstaut und transportiert. Eine Leihgebühr wird nicht erhoben.



Oben: Wanderausstellung, Tafel 1, Tafel 4, Tafel 10

ZUSÄTZLICHES ANGEBOT FÜR MULTIPLIKATOREN

Studientag/Lehrerweiterbildung: Zu den wesentlichen Aufgaben der Otto-von-Bismarck-Stiftung gehören die wissenschaftliche Forschung zu Otto von Bismarck und seiner Zeit sowie die historisch-politische Bildungsarbeit. Die Stiftung bietet in halb- oder eintägigen Fortbildungsveranstaltungen eine Einführung in die Ziele der Stiftung und in das Konzept der Ausstellung sowie eine Vorstellung des museumspädagogischen Angebotes. Hierzu gehören u.a. eine Führung durch die Ausstellung unter pädagogischen und gestalterischen Gesichtspunkten, ein vertiefendes Gespräch mit dem Museumspädagogen sowie ein Blick hinter die Kulissen von Bibliothek und Archiv.

Organisatorische Hinweise

Um Ihre Wünsche optimal umsetzen zu können, bitten wir um frühzeitige Anmeldung, spätestens 7 Tage vor dem Termin. Für Überblicksführungen ist in der Regel auch eine kurzfristige Anmeldung möglich. Das Programmangebot bezieht sich auf die allgemeinen Öffnungszeiten. Nach Absprache sind jedoch auch Termine außerhalb dieser Zeiten möglich.

Der Eintritt für Schülerinnen und Schüler ist kostenfrei (Ausnahme: Mausoleum).

KONTAKT

Otto-von-Bismarck-Stiftung
Am Bahnhof 2
21521 Friedrichsruh
Tel.: 04104/9771-0
info@bismarck-stiftung.de
www.bismarck-stiftung.de

MUSEUMSPÄDAGOGIK

Dr. Maik Ohnezeit
Tel.: 04104/9771-15
mohnezeit@bismarck-stiftung.de

BESUCHERSERVICE / ANMELDUNG FÜR FÜHRUNGEN:

Gabriele Wurl
Tel.: 04104/9771-16
gwurl@bismarck-stiftung.de

ÖFFNUNGSZEITEN (STIFTUNG UND BISMARCK-MUSEUM)

April bis Oktober
Di – So 10 – 18 Uhr
November bis März
Di – So 10 – 16 Uhr



AUFGABEN UND ZIELE DER OTTO-VON-BISMARCK-STIFTUNG

Die Wirkungen von Bismarcks Politik sind bis in unsere Gegenwart spürbar. Diesen Zusammenhang von Gegenwart und Vergangenheit zu verdeutlichen, Kenntnis von der wechselvollen Geschichte der Deutschen vom Kaiserreich bis zur jüngsten Gegenwart zu vermitteln, das Geschichtsbewusstsein zu vertiefen und damit zum Verständnis der Entwicklung unseres Gemeinwesens beizutragen, sind wesentliche Anliegen der Stiftung.

Der Erfüllung dieser Aufgabe dient auch die Auswertung und Verwahrung des Nachlasses Otto von Bismarcks und seiner Nachfahren für die Interessen der Allgemeinheit in Kultur und Wissenschaft, Bildung und Politik.

IMPRESSUM

© 2017 Otto-von-Bismarck-Stiftung

Bildnachweis:

Archiv der Otto-von-Bismarck-Stiftung, Friedrichsruh

Gestaltung:

RoseFlohr Kommunikation



OTTO-VON-BISMARCK-STIFTUNG